



Ortsbeirat Ranstadt

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 7. Sitzung des Ortsbeirates Ranstadt
am Montag, 07.11.2022, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
im Mehrzweckraum des Brandschutz-, Bildungs- und Begegnungszentrums

Sitzungsverlauf

Die Mitglieder des Ortsbeirates Ranstadt wurden durch Einladung vom 19.10.2022 auf Montag, den 07.11.2022 – unter Mitteilung der Tagesordnung – einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Der Ortsvorsteher Herr Uwe Kaufmann eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Ranstadt um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben bzw. Ergänzungen oder Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Sitzungsteil öffentlich

1. Unterzeichnung des Protokolls / der Protokolle

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.03.2022 werden keine Einwände erhoben. Somit ist das Protokoll beschlossen.

2. Weitere Bepflanzungen der Straßenränder zur LGS 2027

Frau Christa Reichert schlägt vor, die Straßenränder an den Radwegen Richtung Dauernheim und Ober Mockstadt zu bepflanzen. Es ist einfacher ebene Stellen zu bepflanzen und die Blumen kommen dort auch mehr zur Geltung.

Frau Rita Herche hat bereits Osterglockenzwiebeln besorgt. Die Bestellung von Tulpenzwiebeln folgt.

Als Datum der Bepflanzung wird der 19.11.2022 festgelegt. Treffpunkt ist RCP Ranstadt um 9:00 Uhr.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ranstadt beschließt, dass von der Katzenauer Straße bis zum Döll-Hof sowie entlang des Radweges Osterglocken gepflanzt werden. Im Bereich des Radweges „Wohngebiet Mockstädter Höhe“ Richtung Ober- Mockstadt werden Tulpen gepflanzt.

3. Gestaltung / Ausstattung des Mehrgenerationenplatz

Der Ortsvorsteher Herr Uwe Kaufmann schlägt vor, hier ein Schachfeld einzurichten. Außerdem sollen Calisthenics Geräte angeschafft werden. Kostenpunkt ca. 10.000,00 Euro.

Die Bürgermeisterin Frau Cäcilia Reichert-Dietzel erklärt, dass die Sportgeräte nicht in das geplante Konzept des Otto Engel Platzes passen. Hier ist Herr Frank Uwe Pfuhl mit der Planung beauftragt und wird unter Berücksichtigung des Flux-Projektes neue Pläne erstellen.

Die Umsetzung soll in drei Bauabschnitten bis 2027 erfolgen. Angefangen wird mit der Erweiterung des Biergartens, hier soll eine Art Atrium entstehen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, zur Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen, soll umgesetzt werden. Ein Schach/Mühle/Dame Feld wird in die Planung mit aufgenommen. Die Sportgeräte passen eher in den Bereich vom Bike-Park oder Sportplatz.

3.1 Aufstellung von Calisthenics Geräten

3.2 Erstellung eines Dame bzw. Schach Feldes

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ranstadt empfiehlt dem Gemeindevorstand, ein Schach/Mühle/Dame Feld in der Planung zu berücksichtigen. Calisthenics Geräte sollen nach Möglichkeit in der Nähe vom Sportplatz und dem Bikepark eingerichtet werden.

4. Beantragung verkehrsregelnde Maßnahmen auf den Bundesstraßen VL-180/2022

Die Bürgermeisterin Frau Reichert-Dietzel erläutert die Beschlussvorlage.

Seit 2014 wurden immer wieder Anfragen seitens der Gemeinde beim Wetteraukreis gestellt, insbesondere das Parken vor der Apotheke und auch in der Ortsdurchfahrt Ober Mockstadt betreffend. Leider ist hier laut Hessenmobil kein Handlungsbedarf! Vor der Apotheke gibt es keine Parkplätze und das Parken auf dem Gehweg stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Zuständigkeit oder das Recht der Gemeinde hier Parkplätze einzurichten gibt es nicht!

Der Leiter der Ordnungsbehörde Herr Jan Rösch berichtet weiter, dass falsches Parken jetzt konsequent kontrolliert und auch geahndet wird. An gefährlichen Stellen und viel befahrenen Straßen etwas häufiger, wie in reinen Wohngebieten, aber auch hier wird kontrolliert und Verstöße geahndet. Das dies gerade zu Beginn der Wiedereinführung von Kontrollen zu Unmut unter den Bürgern führt sei verständlich. Es gibt kein Recht auf dem Gehweg zu parken. Eine Einrichtung von Parkbuchten sei aber laut Bürgermeisterin nur mit Tempo 30 machbar. Eine Genehmigung durch den Wetteraukreis und Hessen Mobil ist fraglich.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

5. Verkehrssituation "Im Maisfeld"

Der Ortsvorsteher Herr Uwe Kaufmann erklärt lobend, dass sich diese Situation geklärt hat. Die Bank wurde umgestellt und somit genügend Platz vor der Bank geschaffen für Kinderwagen, Rollator usw.

6. 1000 Bäume für 50 Jahre Großgemeinde Ranstadt

Die Gemeindeverwaltung gibt die Information, dass aktuell die gespendeten Obstbäume gepflanzt werden und zu einem späteren Zeitpunkt die Laubbäume. Die Spender haben die Möglichkeit eine Plakette an dem gespendeten Baum anbringen zu lassen. Es kann bei der Gemeinde nachgefragt werden, wo der Baum gepflanzt wird bzw. wurde. Hier ist Herr Uwe Kaufmann oder der Ortsbeirat die falsche Adresse.

7. Tipi Pflege

Das Tipi ist gut gewachsen. Kann leider wegen der Höhe nicht mehr vom Ortsbeirat ohne entsprechende Geräte gepflegt werden. Das wird ab sofort der Bauhof übernehmen. Frau Reichert-Dietzel wird das weitergeben.

8. Verschiedenes

Weihnachtsfeier Senioren:

- Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 11.12.2022 von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im Bürgerhaus Ranstadt statt.
- Die Planung findet in enger Zusammenarbeit mit den Landfrauen, der Gemeindeverwaltung und dem Ortsbeirat statt.

Termine OB 2023:

- nach Bedarf

Neues Gelände zwischen Bürgersteig und Laisbach entlang dem Heegweg

- Es gibt einen Beschluss in 2022 das Gelände zu erneuern. Dies soll verschoben werden. Das Gelände ist aktuell in einem guten Zustand und sollte erst bei Bedarf erneuert werden.

Volkstrauertag:

- Herr Thomas Wettig hat einen Kranz bestellt.
- Der VDK nimmt mit drei Personen teil.
- Die Bürgermeisterin wird eine Rede halten.
- Der Tag soll auch zum Gedenken an die aktuelle Situation in der Ukraine genutzt werden.

Umgang mit Sozialen Medien:

- Frau Bürgermeisterin Reichert-Dietzel wirft die Frage auf, ob sich ein Ortsvorsteher in sozialen Medien dazu hinreißen lassen sollte, sich über Gerechtigkeit von Verkehrsüberprüfungen zu äußern. Sie stellt sich schützend vor ihre Mitarbeiter, denen unsachgemäßes Arbeiten unterstellt wird. Sie betont, dass die Verwaltung nach dem Gleichheitsgebot handelt. Der Ortsvorsteher Herr Uwe Kaufmann hat hier eine Vorbildfunktion und sollte solche Diskussionen in den Medien nicht führen. Sie fordert eine öffentliche Entschuldigung und er solle seine politische Funktion überdenken. Herr Uwe Kaufmann erläutert, dass er nicht in seiner Funktion als Ortsvorsteher gehandelt habe, sondern als Privatmann! Herr Jan Rösch möchte für sein Team nur eine ehrlich gemeinte Entschuldigung annehmen.

Sitzungsteil nichtöffentlich

Ranstadt, 08.11.2022

Uwe Kaufmann
(Ortsvorsteher)

Claudia Pretsch
(Schriftführerin ohne Mandat)